

Osthavelländisches Kreis Blatt

Wustermark. Luftschutz ist nationale Aufgabe.

Am Donnerstag fand im Saal des Gastwirts Bruhn die Monatsversammlung des Stützpunktes Wustermark, gemeinsam mit dem Stützpunkt Dyrotz, statt. Da ein sehr aktuelles Thema "Luftschutz" angekündigt war, hatten sich zahlreiche Einwohner eingefunden. Der Stützpunktleiter Dominik begrüßte zunächst alle Parteigenossen und Volksgenossen, worauf Pg. Stern das Wort ergriff und über die Pflichten jedes einzelnen im heutigen Staate sprach. Im Anschluß an diese Ausführungen entwarf Pg. Stern ein Lebensbild des großen Kämpfers der Bewegung, Horst Wessel, dessen Todestag am 23. Februar ist. Nach kurzer Pause fand dann die Luftschutzfrage nähere Erörterung. Pg. Stern wies darauf hin, dass es gerade für unseren Ort von ungeheurer Wichtigkeit sei, sich mehr über den Luftschutzgedanken zu machen. Unser Ort liegt genau an der Peripherie einiger äußerst wichtiger Stellen. In unserer Nähe liegen Orte wie Staaken, Döberitz und Nauen, die in einem Falle des Luftangriffs sicher sehr bedachte Punkte sein werden. Dem Luftschutz wird in einem großen Teil der Bevölkerung immer noch zu wenig Beachtung geschenkt, trotzdem ist er unbedingt notwendig zum Schutz jedes Einzelnen sowie des gesamten Volkes. Eingehend wurde dann über praktischen Luftschutz, über die Art der Bekämpfung von Brandbomben u. dergl. gesprochen. Hingewiesen wird an dieser Stelle auf die große Luftschutzübung in der Nacht des 19. Februar in Berlin, in der die gesamte Stadt verdunkelt werden wird.